



1 Brügge © Emi Cristea | www.Travel-the-World.ro/stock.adobe 2 Gent, Leie-Ufer © Horváth Botond/stock.adobe 3 Leuven © Horváth Botond/stock.adobe

## Flämische Kunststädte

- + Brügge: Gruuthuse-Museum
- + Antwerpen: Rubenshaus
- + Bruegel Ausstellungen in Brüssel u. Antwerpen (1. Termin)
- + Genter Altar und Lille's Belfried

*Flandern ist ein Synonym für Kunst und ist Heimat für eines der reichsten und eindrucksvollsten Kulturerbe Europas. Die Kunststädte Brügge, Gent, Antwerpen, Leuven und nicht zuletzt Brüssel empfangen uns mit großartigen Museen, prachtvollen Bauten und herrlichen mittelalterlichen Stadtkernen. Von 2018-2020 feiert die Kulturregion Flandern ihre flämischen Meister, wir feiern mit und begegnen Bruegels Werk in Brüssel und in Antwerpen (1. Termin). Wir widmen uns auch dem (im Mai 2019 pünktlich wiedereröffneten) prächtigen Gruuthuse-Museum in Brügge, schippern auf den Grachten, schlendern über den Grand Place in Brüssel und genießen in Leuven zum Abschied ein kühles Bier.*



**1. Tag: Salzburg/Graz/Linz - Wien - Brüssel - Brügge.** Früh morgens Transfers von Salzburg, Graz bzw. Linz nach Wien - Linienflug mit Austrian von Wien nach Brüssel (ca. 07.10 - 08.55 Uhr). Wir starten gleich von Brüssel in die wunderschöne Grachtenstadt Brügge und unternehmen unseren ersten Rundgang durch die mittelalterliche Stadt. Wir besuchen das Gruuthuse-Museum mit seiner wunderbaren Kollektion an Wandteppichen, Spitzen, Gemälden und Skulpturen. Abendessen im Hotel.

**2. Tag: Brügge.** Auf unserem Stadtrundgang lernen wir eine der schönsten Städte Europas kennen. In ihrer Blütezeit im 12. - 14. Jh. gehörte Brügge zur Hanse und gelangte zu Reichtum, der sich in der Architektur der Paläste und Kirchen sowie in den Kunstschatzen der zahlreichen Museen widerspiegelt. Die von Grachten durchzogene Altstadt (UNESCO-Weltkulturerbe), ist ein großartiges Beispiel mittelalterlicher Städtebaukunst. Wir besuchen den Begijnenhof „Minnewater“ und die Liebfrauenkirche mit Michelangelos Madonna. Am großen Markt sehen wir den Belfried, das prächtige Rathaus und die St. Salvator Kathedrale, Brügges älteste Pfarrkirche. Am Burgplatz besuchen wir den ältesten Sakralbau Brügges, die romanische Basilius-Kapelle mit der gotischen Heilig-Blut-Basilika. Hier finden wir auch die prachtvolle Stadthalle und das Archiv. Eine Grachtenfahrt auf den Kanälen der

Altstadt beschließt unseren Tag in Brügge.

**3. Tag: Ausflug Gent - Brügge.** Der heutige Ausflug führt uns nach Gent: Die Hauptstadt Westflanderns war Sitz zahlreicher Regenten, 1500 wurde hier Karl V geboren. Beim Stadtrundgang sehen wir den alten Hafen mit seinen Zunfthäusern und Speichern, einen der schönsten Plätze der Stadt, den Belfried und die Tuchhallen. Ein Höhepunkt des Rundgangs ist der Genter Altar in der St.-Bavo-Kathedrale, aber auch die Burg Gravensteen (Außenbesichtigung), die am Leieufer das Zentrum der Stadt überragt. In Brügge besuchen wir am Nachmittag das Groeninge Museum, das eine abwechslungsreiche Übersicht der Geschichte der belgischen bildenden Kunst bietet und einen Schwerpunkt zu den „Flämischen Primitiven“ bietet, wie Jan van Eyck, Memling, Rogier van der Weyden ...

**4. Tag: Ausflug Torhout - Ypern - Veurne.** Wir fahren nach Torhout, der ältesten Stadt der Grafschaft Flandern, und besuchen das prächtige Wasserschloss Wijnendale im Wald von Torhout. Weiter geht es nach Ypern - einst eine der schönsten und reichsten flämischen Städte, die durch die Flandernschlachten des 1. Weltkriegs vollständig zerstört wurde. Die mittelalterliche Stadt wurde fast originalgetreu wieder aufgebaut. Beeindruckend ist der große Marktplatz, der von schönen Bürgerhäusern und den Tuchhallen (Lakenhal), einem der größten profanen Gebäudekomplexe Europas, umrahmt ist. Der Belfried gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe. Wir besuchen das mehrfach ausgezeichnete Museum „In Flanders Fields“ mit interaktiven Erlebnisberichten über die Schlachten bei Ypern. In Veurne bewundern wir den großartigen Marktplatz und das Ensemble von historischen Bauwerken wie dem Gerichtshof mit Turm und Fleischhalle, dem Belfried (UNESCO-Weltkulturerbe) und dem Rathaus. Möglichkeit zum Besuch des neuen Erlebniszentrums „Freies Vaterland“, wo die Geschichte und das Leben im 1. Weltkrieg hinter der Front gezeigt wird. Anschließend geht es wieder zurück nach Brügge.

**5. Tag: Brügge - Kortrijk - Lille - Tournai - Brüssel.** Wir verlassen Brügge und machen Halt in der Tuchstadt Kortrijk - ein kurzer Spaziergang führt uns zu einem der reizvollsten Beginenhöfe Belgiens. Weiter geht es in das nordfranzösische Lille: Die Altstadt von Lille ist eine wahre Schatzkammer der Architektur, die sehr an die flämische, französische und spanische Vergangenheit der Stadt erinnert. Rund um den Grand Place mit der barocken „Alten Börse“ reihen sich Prachtbauten wie die Oper, die Handelskammer mit ihrem eindrucksvollen Belfried und das Théâtre du Nord. Gleich in der Nähe der Porte de Paris befindet sich das Rathaus, dessen markanter Belfried (UNESCO-Weltkulturerbe) schon von weitem sichtbar ist. Wir wenden uns wieder nach Belgien und besuchen in Tournai die großartige Kathedrale Notre-Dame (UNESCO-Weltkulturerbe). Sie ist ein Meisterwerk der sogenannten



1 Antwerpen © Freesurf/stock.adobe.com 2 Brüssel, Grand Place © cge2010/stock.adobe.com

Scheldengotik - die Kathedrale ist außen nach 10 Jahren Renovierung wieder gerüstfrei, innen wird der gotische Teil noch restauriert. Am Abend erreichen wir die belgische Hauptstadt Brüssel.

**6. Tag: Brüssel.** Stadtrundgang zum Grand Place, mit dem gotischen Rathaus und seiner geschlossenen Fassadenfront einer der schönsten Plätze Europas (UNESCO-Weltkulturerbe). Neben dem Rathaus und dem Maison du Roi säumen prächtige barocke Zunfthäuser den Grand Place. Wir spazieren weiter zum berühmten Manneken Pis, einem weiteren Wahrzeichen Brüssels, das eigentlich „Petit Julien“ genannt wird. Neben dem königlichen Palast liegt der Place Royale mit seinen weißen Bauten, der Coudenberg Kirche, dem Parc Bruxelles sowie den Königlichen Museen der Schönen Künste. Nach dem Besuch der Kathedrale Saints-Michel-et-Gudule aus dem 15. Jh. besichtigen wir die Basilika Koekelberg, sie ist der Basilika Sacré-Cœur in Paris nachgebildet. Der weitere Nachmittag steht zur freien Verfügung, vielleicht besuchen Sie eines der zahlreichen Museen in Brüssel - eventuell Magritte od. Jacques Brel oder Hergé mit seiner Comicfigur Tin Tin ...

**7. Tag: Ausflug Antwerpen - Mechelen.** Wir besuchen die Glockenspielstadt Mechelen, Sitz des belgischen Erzbischofs und eng verbunden mit Margarete von Österreich, Statthalterin der Niederlande im frühen 16. Jh. Bemerkenswert sind die prachtvollen Bauwerke der Stadt, z. B. die Kathedrale von St. Rombouts mit ihrem unvollendeten Turm, der als Belfried zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt, die schönen Patrizierhäuser am Großen Markt, aber auch das Rathaus und die Festung. Die Rubensstadt Antwerpen ist unser nächstes Ziel, wir flanieren über den Großen Markt mit dem Rathaus und den reich verzierten Zunfthäusern. In der Liebfrauenkathedrale aus dem 16. Jh. sehen wir kostbare Gemälde wie die „Kreuzaufrichtung“ und die „Kreuzabnahme“ von Peter Paul Rubens. Natürlich besuchen wir auch das großartige Rubenshaus.

**8. Tag: Leuven - Brüssel - Wien/Salzburg/Graz bzw. Linz.** Unsere letzter Tag in Belgien führt uns nach Leuven oder ‚Löwen‘, die Hauptstadt Flämisch-Brabants. Auf dem zentralen Platz sehen wir das beeindruckende gotische Rathaus aus dem 15. Jh. mit seinen charakteristischen hohen Türmen. Das Gebäude ist mit hunderten Statuen geschmückt, die einheimische Persönlichkeiten, biblische Gestalten und Heilige darstellen. Nicht minder eindrucksvoll sind die älteste Universität des Landes, die zahlreiche berühmte Wissenschaftler hervorgebracht hat, und die Sankt Peterskirche, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Hier ist das Abendmahl des Mahlers Dirk Bouts, einem Repräsentanten der ‚Flämischen Primitiven‘, zu sehen. Am Ende darf das kühle Bier in Leuven nicht fehlen, dafür ist die Stadt auch weit über die Landesgrenzen bekannt. Transfer zum Flughafen und Flug mit Austrian nach Wien (ca. 20.00 - 21.45 Uhr) und Transfers nach Salzburg, Graz bzw. Linz.

**StudienErlebnisreise mit Flug, Bus, \*\*\*\*Hotels/NF und 2 Abendessen**

TERMINE	REISELEITER	P EBFL
26.10. - 02.11.2019	Nationalftg. / Allerheiligen	Mag. Gabriele Röder
07.06. - 14.06.2020	Fronleichnam	Mag. Leo Neumayer

Flug ab Wien	€ 1.530,-	€ 1.690,-
Flug ab Wien, Transfer ab/bis Linz	€ 1.660,-	€ 1.820,-
Flug ab Wien, Transfer ab/bis Graz	€ 1.660,-	€ 1.820,-
Flug ab Wien, Transfer ab/bis Salzburg	€ 1.720,-	€ 1.880,-
EZ-Zuschlag	€ 330,-	€ 420,-

**LEISTUNGEN**

- Flug mit Austrian von Wien nach Brüssel und retour
- Fahrt mit einem Reisebus mit Aircondition
- 7 Übernachtungen in \*\*\*\*Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC mit Frühstücksbuffet
- City Tax in Brügge und Brüssel
- 2 Abendessen (1. und 4. Tag/1. Termin bzw. 1. und 5. Tag/2. Termin)
- Eintritte (total ca. € 85,- bzw. € 75,-): Brügge (Groeningemuseum, Heilig Blut Basilika, Liebfrauenkirche, Gruuthuse-Museum), Gent (Genter Altar), Torhout (Wijnendale Schloss), Ypern (In Flanders Fields), Tournai (Kathedrale Notre-Dame), Antwerpen (Liebfrauenkathedrale, Rubenshaus, **1. Termin:** Museum Mayer van den Bergh, Ausstellung), Leuven (Rathaus), Brüssel (Basilika Koekelberg, **1. Termin:** Königliche Bibliothek, Bruegel Ausstellung)
- Grachtenfahrt in Brügge
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 121,- ab Wien)
- 1 DuMont Reise-Taschenbuch „Belgien“ je Zimmer

**Gültiger Reisepass (für die Dauer des Aufenthalts) oder Personalausweis erforderlich.**

Höchsteilnehmerzahl: 28 Personen

**HOTELUNTERBRINGUNG:** Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Dusche/WC.

Brügge	****NH Hotel Brugge (zentrale Lage)
Brüssel	****Courtyard by Marriott Brussels (6 km vom Zentrum entfernt)

**HINWEIS - OKTOBER-TERMIN:** Reiseverlauf in umgekehrter Reihenfolge mit folgenden zusätzlichen Ausstellungen zu Bruegel: „Bruegel in Schwarz und Weiß“ in der Königlichen Bibliothek in Brüssel und „Die tolle Grete kehrt zurück“ im Museum Mayer van den Bergh in Antwerpen. Der Programmablauf kann sich dadurch etwas verändern.

